

BUND RLP, Eyersheimer Mühle, 67256 Weisenheim am Sand

An das
DLR Rheinpfalz
z.H. Frau Bianka Litzel
Konrad-Adenauer-Str.35
67433 Neustadt/Wstr.

Kreisgruppe Bad Dürkheim
Dr. Heinz Schlapkohl
Eyersheimer Mühle
67256 Weisenheim am Sand

Telefon (06353) 3318

heinz.schlapkohl@bund-rlp.de

10.06.2022

Unternehmensflurbereinigung Dürkheimer Bruch

Liebe Frau Litzel, sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Übersendung der Planungsunterlagen zum obigen Flurbereinigungsverfahren. Dank auch für die gesonderte Übersendung der ausgedruckten großen Karte, die auf meinen Wunsch erfolgte.

Wir müssen Ihnen aber leider mitteilen, dass die Planung aufgrund des aus unserer Sicht viel zu dichten Wegenetzes nicht unsere Zustimmung findet.

Der Planungsraum ist FFH- und Vogelschutzgebiet und dessen Zielsetzungen sollten prioritär im Vordergrund der Planung stehen. Dies ist aber nicht der Fall, da die stark erhöhte Wegedichte zu einem erhöhten Besucherdruck (auch mit Hunden) führen wird und aufgrund des bereits erweiterten Wegenetzes schon geführt hat. Viele der Zielarten des Natura 2000-Gebiets sind sehr störungsempfindlich. Aber auch dem allgemeinen Artenschutz läuft der erhöhte Besucherdruck zuwider.

Es ist aus der Planung nicht ersichtlich, wie man dem erhöhten Besucherdruck entgegen wirken will, wie man z.B. Wege, die aus wasserwirtschaftlichen Gründen als notwendig bezeichnet werden, für die Öffentlichkeit unbegehrbar machen will. Im Gegenteil: Es sollen sogar Wege, die die Wasserwirtschaft schon angelegt hat, ergänzt und als Durchgangswege gestaltet werden. Wenn Wege als Zuwegung zu Grundstücken unbedingt notwendig sein sollten, so dürften diese aus unserer Sicht nur als Stichwege gestaltet werden; dann sind sie für allgemeine Besucher nicht so attraktiv.

Eigentlich hatten wir Ihnen diese vorgenannten Argumente ja bereits im Grundsatz in den Schreiben vom 02.12.20 und 20.03.2021 dargelegt und auch danach gegenüber Herrn Kintscher im Rahmen des „Runden Tisches“ sowie in der Sitzung des Naturschutzbeirats. Umso mehr bedauern wir, dass Sie in diesem wichtigen Fall anscheinend andere Interessen als die des Naturschutzes im Vordergrund sehen. Wir sind ja nur ein ehrenamtlicher Naturschutzverband, aber wir können uns nicht vorstellen, dass die Naturschutzbehörden einer solchen Planung, wie sie jetzt im Entwurf vorliegt, zustimmen können.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Schlapkohl D.. SGD Süd, ONB; Kreis DÜW, UNB

Hausanschrift:
Hindenburgplatz 3
55118 Mainz

Spendenkonto:
Volksbank Worms-
Wonnegau
BLZ 553 900 00
Konto 60 501 009

Geschäftskonten:
Volksbank Worms-
Wonnegau
BLZ 553 900 00
Konto 63630

Postbank
Ludwigshafen
BLZ 545 100 67
Konto 1262 02-674

Vereinsregister:
Mainz VR 3220
Steuernummer:
26/651/0220/1

Anerkannter Naturschutzverband nach § 38
Landesnaturerschutzesgesetz. Denkmalpflegeorganisation nach
§ 28 Denkmalschutz- und Pflegegesetz. Spenden sind
steuerabzugsfähig. Erbschaften und Vermächtnisse an den
BUND sind von der Erbschaftssteuer befreit.